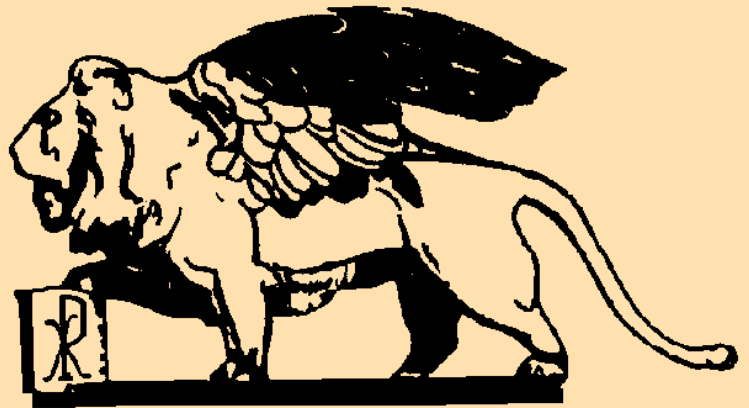


MARKUS- BRIEF



6/2009

Gemeindebrief der Evangelischen Markuskirchengemeinde Stuttgart

Der Monatsspruch im Juni

Petrus sagte: Wahrhaftig, jetzt begreife ich, dass Gott nicht auf die Person sieht, sondern dass ihm in jedem Volk willkommen ist, wer ihn fürchtet und tut, was recht ist.

(Apostelgeschichte 10,34-35)

Liebe Gemeinde,

wer gehört zur Gemeinde - und wer gehört nicht dazu?

- + Wer getauft ist.
- + Wer konfirmiert ist.
- + Wer seine Kirchensteuer entrichtet.
- + Wer anderen Menschen hilft
- + Wer am Gottesdienst teilnimmt.
- + Wer sich zum Glauben bekennt.
- + Wer irgendwo in der Gemeinde aktiv mitmacht.

Das sind einige gängige Antworten auf die erste Frage, entsprechend könnten Antworten auf die zweite Frage so ausfallen:

- Wer nicht getauft und konfirmiert ist.
- Wer aus der Kirche ausgetreten ist.
- Wer rücksichtslos und gemein ist.
- Wer nicht zum Gottesdienst kommt.
- Wer den Glauben an Jesus Christus leugnet oder verächtlich macht.
- Wer nicht bereit ist, sich an irgend einer Stelle in der Gemeinde einzubringen.

Wer gehört zur Gemeinde - und wer gehört nicht dazu? Manche in Kirche und Gemeinde, scheinen das recht genau zu wissen. Auch Petrus, der führende Kopf in der Jerusalemer Urgemeinde, hatte da klare Vorstellungen, und mit ihm die Leitfiguren der anderen frühen Gemeinden. Sie alle waren Juden, die in Jesus den verheißenen Messias erkannt hatten. Viele religiöse Vor-

schriften ihres jüdischen Glaubens hielten sie aber auch in der Nachfolge Jesu für unverzichtbar. Und damit war klar: Ein Nicht-Jude, ein Heide, konnte keinesfalls dazu gehören, denn er galt als unrein. Kontakt mit ihm war jedem gläubigen Juden verboten.

Doch dann hatte Petrus ein "Schlüssel-Erlebnis", das uns in Apostelgeschichte 10 sehr ausführlich geschildert wird. Er kommt auf wundersame Weise mit dem heidnischen Hauptmann Kornelius zusammen. Sowohl dieser als auch Petrus hatten eine Vision, die für das Zusammentreffen der beiden von großer Bedeutung war. Sie erkannten dahinter Gottes Plan. Und so gelangte Petrus zu der Erkenntnis, die unser Monatsspruch zitiert.

Versuchen Sie einmal, diese Worte anzuwenden auf Menschen mit denen Sie vielleicht nicht ganz klar kommen und bei denen Sie sich fragen, was die eigentlich in der Gemeinde verloren haben: *Wer Gott fürchtet und tut, was recht ist, der (oder die) ist willkommen.* Wir könnten uns mit dieser Sichtweise wohl manche Kleinlichkeit ersparen. Gott weiß, wer zur Gemeinde gehört. Und das ist doch wohl die Hauptsache!

Einen schönen Sommeranfang und fröhliche Gemeinschaft wünscht Ihnen Ihr

Professor Gerhard Wilhelm †

Bekannt wurde und war er vor allem durch "seinen" Hymnuschor, den er nach dem Krieg wieder gegründet und über 40 Jahre lang geleitet hat: Professor Gerhard Wilhelm. Am Sonntag Kantate (10. Mai) ist er im Alter von fast 91 Jahren gestorben. Doch auch in unserer Gemeinde weckt sein Name gute und dankbare Erinnerungen, denn er war hier ab 1947 rund zwanzig Jahre als Kantor tätig. Noch heute erzählen ehemalige Chormitglieder von den Zeiten unter Gerhard Wilhelm, die sowohl musikalisch als auch menschlich tiefe Eindrücke bei ihnen hinterlassen haben.

Zum Jubiläum im letzten Jahr haben wir Professor Wilhelm als Ehrengast eingeladen. In einem kurzen Brief antwortete er mit Verweis auf sein hohes Alter, dass er nicht teilnehmen könne. Dann fuhr er fort: "... aber meine Markus-Jahre leben in mir weiter bis in die himmlischen Freudenzeiten." Umgekehrt möchte ich sagen: Auch die Wilhelm-Jahre leben in vielen Herzen weiter bis in die himmlischen Freudenzeiten.

Diese hat er nun erreicht.

Wir sind dankbar für sein reiches Wirken bei uns. (Martin)

Im Evang. Ferienwaldheim Altenberg sind noch Plätze frei!!

Für die kommenden Sommerferien gibt es noch freie Plätze im Evang. Ferienwaldheim Altenberg in der Altenbergstr. 62, 70180 Stuttgart.

Die Waldheimferien sind dieses Jahr vom:
Abschnitt I 03.08. – 15.08.2009
Verlängerungswoche 17.08. – 22.08.2009

Weitere Informationen erhalten Sie bei:
Wibke Zdunek, Tel. 0711/2068-171
oder per Mail unter:

leitung@waldheim-altenberg.de

Am Gemeindefest besteht nach dem Gottesdienst Möglichkeit zur Anmeldung.



M22 im Juni

**Rebmann,
Pelargus & Co.**

Spaziergang mit Stuttgarter Straßennamen und Besichtigung interessanter und wenig bekannter Hinterhöfe,

geführt von Jutta Schöllhammer.- Mit gemütlichem Ausklang.

Montag, 22. Juni, 20 Uhr. Treffpunkt: Haupteingang Fangelsbachfriedhof, Cottastraße, gegenüber Gärtnerei Schuler.

Seniorenkreis

Am Donnerstag, 25. Juni, geht's bei uns "märchenhaft" zu.

Durch die Presse bin ich auf Herrn Markus Herzig aufmerksam geworden. Er wird bei uns das Thema "Weisheitsgeschichten aus aller Welt" behandeln. Wir können sehr gespannt sein auf diesen Nachmittag, zu dem ich herzlich einlade. Beginn: 14:30 Uhr. (S. Hertlein)

Wir gratulieren zum Geburtstag

02.6.:	Erika Vogel	(70)
03.6.:	Marianne Baumann	(75)
07.6.:	Rudolf Zubler	(94)
11.6.:	Maria Fuchs	(87)
18.6.:	Iris Tapiz y Urbiola	(70)
29.6.:	Hans Baumann	(86)

Taufen

Isabella Nicole Bachor, Eierstr. 48

Trauung

Heide und Thomas Dreher, Heusteigstr. 61

Bestattung

Margarete Doster, Weißenburgstr. 10	(61)
Eugenie Brand, fr. Pfaffenweg 14	(97)
Berthold Götz, Mittelstr. 10	(73)

28. Juni

2009

Gemeindefest rund um die Markuskirche



10 Uhr: Start mit Familiengottesdienst

danach: Essen vom Grill, Fassbier, Salatbar

Kaffee und Kuchen

Gourmet-Tempelchen

Turmführungen

Orgelführung

Musik

Tolle Spiele und Aktionen für Kinder

Ballon-Wettfliegen

Info-Stände

Hocketse, ... und mehr!

bis 18 Uhr

Wir bitten wieder um Kuchenspenden für's Gemeindefest

Damit wir kalkulieren können, melden sie ihre Kuchenspende bitte an
Telefon 60 62 59 oder Kuchenliste in der Kirche (Schriftentisch)

Erleben Sie in der Markuskirche die „**Schöpfung**“ von Joseph Haydn
in einer Aufführung des Knabenchores collegium iuvenum Stuttgart
unter der künstlerischen Leitung von Friedemann Keck.
Zwei Konzerte im Rahmen des 20jährigen Chorjubiläums 2009.

Eintrittskarten unter **0711 – 60 70 20 – 2**

Samstag, 13. Juni 2009

Joseph Haydns „Schöpfung für Kinder“
eingrichtet von Friedemann Keck & Hannes Michl
Konzertbeginn: 11.00 Uhr (Einlass: 10.30 Uhr)
Kartenpreise: € 14,- / erm. 7,- (freie Platzwahl!)

Sonntag, 14. Juni 2009

„Die Schöpfung“
Konzertbeginn: 19.00 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr)
Kartenpreise: € 15,- bis € 29,- (je nach Kategorie!)

Mitwirkende: Sarah Wegener, Sopran / Andreas Weller, Tenor / Markus Flaig, Bariton
Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart
Barockorchester L´arpa festante
Leitung: Friedemann Keck

Sonntag, 21. Juni 2009, 10 Uhr

**Ökumenischer Festgottesdienst in der Markuskirche
mit Bachkantate „Wir danken dir, Gott“**

Mitwirkende: Susanna Brändle-Dürr, Sopran / Daniel Gloger, Altus
Andreas Weller, Tenor / David Pichlmaier, Bass
Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart
CIS-Eltern-Orchester
Leitung: Friedemann Keck

Dekan Thomas Steiger – Diözesanpräses des Cäcilienverbandes
der Diözese Rottenburg Stuttgart und Pfarrer Roland Martin, Markuskirchengemeinde

19. Juni - Konzert Musikhochschule

19. Juni 2009, 20.00 Uhr
Markuskirche Stuttgart
Kleine geistliche Konzerte
von Heinrich Schütz

Die "Kleinen geistlichen Konzerte" von Heinrich Schütz, in 2 Teilen 1636 und 1639 erschienen, gelten als charakteristische Werke im Schaffen des Komponisten. Seine Kunst der Textvertonung ist hier in prägnanter Art und Weise durchgeführt, die Stücke gelten als Wörterbuch der

Schützschen Tonsprache. Die kleinen Besetzungen - die Singstimmen werden lediglich vom Basso Continuo begleitet - sind nicht zuletzt den Verhältnissen im damaligen Deutschland des 30-jährigen Krieges geschuldet.

Aufgeführt wird ein Teil des umfangreichen Werkes, es singen Studenten der verschiedenen Gesangsklassen der Musikhochschule Stuttgart. Sie werden begleitet von Continuospielern der Hochschule, die Leitung hat Frank Wörner.

Diakoniestation - Kurzzeitpflege

Benötigen Sie eine Verschnaufpause? Oder möchten Sie im Sommer gerne in den Urlaub fahren und wissen nicht wie ihr pflegender Angehöriger währenddessen betreut werden soll?

Sie haben gerade einen Krankenhausaufenthalt hinter sich und sind noch nicht soweit, daheim wieder auf eigenen Füßen zu stehen?

Wir wollen ihnen heute unsere Kurzzeitpflege vorstellen, sie bietet eine intensive aber zeitlich begrenzte Betreuung für pflegebedürftige Menschen - vergleichbar einem Pflegeheim für einen Zeitraum von maximal 3 Monaten.

Wir erleichtern und ermöglichen Pflegebedürftigen so z.B. den Übergang aus der stationären Behandlung in die häusliche Pflege oder entlasten pflegende Angehörige durch die vorübergehende Aufnahme der Pflegebedürftigen. Alle unsere 30 Zimmer sind Einzelzimmer mit Balkon. Sie haben eine phantastische Aussicht ins Grüne und über Stuttgart. Optional können wir Ihnen auch 2 Doppelzimmer bieten.

Die Kurzzeitpflege ist für Sie da, wenn:

- Ihre Angehörigen die Betreuung für einen bestimmten Zeitraum nicht übernehmen können wegen Urlaub oder Krankheit
- Sie nach einem Krankenhausaufenthalt noch weitere Pflege und Mobilisation benötigen
- Die Versorgung zuhause vorübergehend nicht gewährleistet ist, z.B. durch Umbaumaßnahmen
- Sich Ihr Gesundheitszustand akut verschlechtert, jedoch kein Krankenhausaufenthalt erforderlich ist
- Sie nicht mehr zuhause versorgt werden können und auf einen Heimplatz warten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Frau Hermann, unsere Pflegedienstleiterin der Kurzzeitpflege, Telefon 0711/81 01 25 88

Geburtstage usw. diesmal aus redaktionellen Gründen auf Seite 2

1. Juli 2009, 17.00 Uhr

Festakt im Rathaus der Stadt Stuttgart

Dieses Jahr werden die Sitzwachengruppen in Stuttgart 25 Jahre alt. Die Sitzwache der Evang. Kirche lädt aus diesem Anlass zusammen mit den Sitzwachengruppen der Katholischen Kirche zu folgenden Veranstaltungen ein:

Das Sterben (er-)leben
in Alter und Demenz

Referentin: Dr. Dr. Marina Kojer, Wien
Musik und Theater: teatro piccolo, Stuttgart
Schirmherrschaft: Prof. Dr. Herta Däubler-Gmelin, Bundesministerin a. D., MdB, Berlin.

Anmeldung bis 19.6. erforderlich bei:
Sitzwache der Evang. Kirche in Stuttgart,
Tel. 0711-7223447-0 Römerstr. 71, 70180
Stuttgart, info@sitzwache.de



Die "Woche der Diakonie" findet alljährlich im Juni statt. In diesem Jahr steht sie unter dem Motto "Ich freu mich auf Dich" und thematisiert die Situation älterer Menschen. Im Umfeld dieser Schwerpunktwoche findet eine Sammlung statt. Mit dem beiliegenden Faltblatt bitten wir Sie um Ihre Aufmerksamkeit und um eine...

... Spende für die Diakonie

Ein 'Fund' aus dem Gesangbuch
(EG Württemberg, Seite 912):

Vergessen wir nicht, das Leben zu preisen für jeden Tag, den wir leben dürfen, gar mit Brot, Wohnung, Arbeit. Nichts ist selbstverständlich. Wer das weiß, kann seine Lebensansprüche zugunsten anderer gelassen reduzieren. Solche Gelassenheit brauchen wir.

Friedrich Schorlemmer

Gottesdienst in der Markuskirche

01.6.: Pfingstmontag

10.00 Uhr Ökumen. Gottesdienst
(Schmucker/Martin)

07.6.: Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
(Dunkel)
14.30 Uhr Gehörlosengottesdienst
(Martin)

14.6.: 1. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst (Dunkel)
Kindergottesdienst
19.00 Uhr Konzert: CIS

21.6.: 2. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Festgottesdienst CIS
(Steiger/Martin)
Kindergottesdienst

28.6.: 3. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Familienottesdienst
(Dunkel)
Gemeindefest

05.7.: 4. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Messe (Martin)
Kindergottesdienst
11.15 Uhr Matinée
14:30 Uhr Gehörlosengottesdienst

Aus unserem Gemeindekalender

Gedächtnistraining

08., 22.06.; 10.00 Uhr, Saal unter d. Orgel

Kirchengemeinderatssitzung

08.06.; 19.30 Uhr, Saal unter der Orgel

Bibelgesprächskreis

30.06.; 14.30 Uhr, Saal unter der Orgel

Gemeindedienst

24.06., ab 8.30 Uhr, Gemeindebüro

Seniorenkreis

25.06., 14.30 Uhr, Saal unter der Empore

Gespräch am Nachmittag

29.06.; 15.30 Uhr, Saal unter der Orgel

Jugendgruppen und Aktuelles aus der

Jugendarbeit: Immer aktuell unter

www.jugendwerk-markus.de

Zweckbestimmung der Kollekten

01.6.: Kinderbibeltage

07.6.: Freizeit Wärmestube

14.6.: Theodor-Schneller-Schule

21.6.: CIS (Collegium Iuvenum Stuttgart)

28.6.: Landesopfer "Tag der Diakonie"

Danke für folgende Kollekten

03.5.: Ökumene/Auslandsarbeit 125,60€

10.5.: Markuskantorei 123,78€

17.5.: Altarschmuck 140,13€

24.5.: Th.-Schneller-Schule

Anschriften und Rufnummern

www.markusgemeinde-stuttgart.de

1. Pfarramt: Roland Martin, Römerstr. 41, Telefon 60 62 59, martin@markusgemeinde-stuttgart.de

2. Pfarramt: Daniela Dunkel, Römerstr. 71, Telefon 60 21 12

Kirchengemeinderatsvorsitz: Pfr. Martin, Tel. 60 62 59 u. Jutta Schöllhammer, Römerstr. 88, Tel. 60 08 72

Gemeindebüro Römerstr. 41: Rita Atzman, Telefon 60 62 59, Fax 60 49 72

Büro-Besuchszeiten: Mo-Fr 9.30-11.30 Uhr und Mo 16-17.30 Uhr, buero@markusgemeinde-stuttgart.de

Kirchenmusiker: Andreas Scheufler, Telefon 420 23 27, andreas.scheufler@gmx.de

Mesnerin: Regina Heinzemann, Mobil: (01 75) 9 87 49 27

Jugendreferent: Jürgen Kull, Telefon 18 771 -41 (dienstlich) / 0 71 23 / 36 04 26 (privat)

Paul-Fischer-Haus: Zellerstraße 31, Hausmeisterin: Sylvia Witzelmaier, Telefon 60 51 27

Vorsitzender des Jugendwerks: Michael Schock, Tel. 620 84 56, mchlschock@aol.com

Markus-Kindergarten, Liststr. 16, Telefon 60 33 44

Bankverbindung der Markusgemeinde: Konto-Nr. 202 1324, Landesbank Baden-Württ. (BLZ 600 501 01)

Diakoniestation Markus-Süd, Böblinger Str. 86, 70199 Stuttgart, Telefon 640 58 08

Markuskrankenverein, Konto-Nr. 2 166 571, Landesbank Baden-Württ. (BLZ 600 501 01)

Schriftleitung (verantwortlich für den Inhalt): Pfarrer Roland Martin / Hergestellt als Eigendruck
